

Protokoll der 13.-Sitzung vom 12.12.2022



Der Vorsitz eröffnet die Sitzung um 18:34 Uhr. Chiara Jebesen führt das Protokoll. Anwesend sind bei Beginn 13, bei Schließung der Sitzung 13 Personen.

I. Beschluss der Tagesordnung und des letzten Protokolls

1. Beschluss der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Beschluss des letzten Protokolls

- Gegen das letzte Protokoll bestehen keine Einwände.

II. Berichte/Abfragen

1. Vorsitz

- Laurenz Müller und Noah Mohn berichten.
- Sie bedanken sich für die erkenntnisreichen und informativen Einzelgesprächen zum Zwischenstand der Fachschaftsarbeit.
- Zum einen konnten sie feststellen, dass der Wunsch nach etwas mehr Teamgeist besteht. Viele Räte wünschten sich gemeinsame Aktivitäten auch außerhalb der tatsächlichen Fachschaftsarbeit um neben den professionellen auch die persönlichen Beziehungen zu stärken. In diesem Zuge kündigt Laurenz Müller einen gemeinsamen Spieleabend am Sonntag, den 18.12.2022 an. Zudem wird die Einführung eines gemeinsamen Mensatages angesprochen.
- Zudem wurde in einigen Gesprächen lange über das wiederkehrende Thema der Diskussionskultur gesprochen. Es wird wiederholt daran erinnert, jeden Beitrag überlegt zu äußern: jeder solle Beitrag kurz und auf den Punkt formuliert werden, alle sollten einander zuhören, es sollte nicht wiederholt werden, was andere sagen, nur um etwas zu sagen. Insbesondere sollten einzelne Personen, die auffällig angeregt diskutieren, daran denken zwischendurch auch einen Schritt zurückzutreten und durchzuatmen, bevor weiterdiskutiert wird.
- Außerdem soll die Fachschaftsarbeit flexibler gestaltet werden. So soll Räten die Möglichkeit gegeben werden Veranstaltungen, die ihnen wichtig sind durch einen kurzzeitigen Ressortwechsel zu organisieren. Die Mitgliedschaft der einzelnen Räte soll, zumindest in Ressort in denen dies möglich ist, etwas flexibilisiert werden.
- Zudem solle die Studierendenschaft in die Ratsarbeit einbezogen werden. Dies werde durch die Durchführung eines Ideenwettbewerbs für Veranstaltungen in der Zukunft geschehen. Sollte eine der eingebrachten Ideen den Rat ansprechen, werde auf die vorschlagende Person zugegangen und ihr die Mitwirkung an der Ausgestaltung/Organisation angeboten.

Chiara Jebesen

Verwaltung & Kommunikation

Telefon: +49 211 81-11411

E-Mail:

chiara.jebesen@hhu.de

Lena Burmann

Stellv. Verwaltung &

Kommunikation

Telefon: +49 211 81-11411

E-Mail:

lena.burmann@hhu.de

Düsseldorf, den 12.12.2022

Fachschaftsrat Jura HHU

40204 Düsseldorf

Sie finden uns im Juridicum I

Gebäude 24.91

Ebene 00 Raum 72

Telefon +49 211 81-11411

Telefax +49 211 81-11459

E-Mail: fsrjura@hhu.de

- Um etwas mehr Planungssicherheit für das nächste halbe Jahr, sowie kommende Fachschaftsjahre entstehen zu lassen werden zudem alle Ressorts gebeten sich zum Jahreswechsel Gedanken über durchzuführende Veranstaltungen, sowie deren Zeitrahmen, zu machen. So könne auch eine spontane Überladung von Veranstaltungen in manchen Monaten umgangen werden.
- Nächste Schritte:
 - Die Vorsitzenden werden durch eine Digitale Umfrage feststellen, welcher Wochentag sich am besten für ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa eignet.
 - Die Ressorts werden zum neuen Jahr eine grobe Planung des nächsten halben Jahres aufstellen.

2. DKMS

- Ben Bredlow berichtet.
- Durch die Aktion hätten sich 132 Personen registriert, bei 150 uns zugesendeten Registrierungskits. Zudem wurden insgesamt ca. 60 € Spenden gesammelt. Sie war folglich ein voller Erfolg. Es solle noch eine vollständige Rückmeldung zu den erfolgreichen Registrierungen und Spenden von der DKMS kommen.
- Im nächsten Jahr solle die Aktion auf jeden Fall nochmal durchgeführt werden. Zur Verbesserung wurde vorgeschlagen eine E-Mail mit allen Informationen zur Registrierung über Oliver Kniest zumindest an die Studierenden der juristischen Fakultät zu senden, da noch einige falsche Vorstellungen hierzu unter den Studierenden herrschten. Zudem solle angedacht werden einen zweiten Stand im Juridicum aufzubauen, da sich einige Mitarbeiter von Lehrstühlen im Nachhinein gerne registriert hätten, jedoch nichts von der Aktion mitbekommen hatten. Zuletzt könne angedacht werden den Stand zukünftig erst ab 10 Uhr zu öffnen, da vor dieser Uhrzeit wenige Personen zur Registrierung bereit schienen.
- Zuletzt dankt er allen Räten, die vor Ort waren.
- Laurenz Müller spricht großes Lob und Dank für die Organisation des Standes an die Verantwortlichen aus.

3. Märchenlesen

- Ben Bredlow berichtet.
- Auch das Märchenlesen war insgesamt eine sehr schöne Veranstaltung.
- Leider konnte nicht schon zu Beginn der Lesung Glühwein verkauft werden, da die Vorräte aus den letzten Jahren unerwartet schlecht geworden waren. In den nächsten Jahren sollte VOR dem Tag der Veranstaltung an den Vorräten gerochen werden. Die dazugekauften Vorräte genügten trotzdem.
- Es wird berichtet, dass zumindest ein Honorarprofessor traurig über das nicht Einladen der Dozierenden außer den Professor*innen war. Er wurde darüber informiert, dass er nicht vergessen wurde, sondern in diesem Jahr lediglich die Professoren eingeladen wurden. Im nächsten Jahr könne wieder darüber nachgedacht werden, ob auch zusätzliche Dozierende wieder eingeladen werden sollten, wobei die Veranstaltungslänge in diesem Jahr sehr angenehm gewesen sei.
- Zuletzt wird sehr positiv angemerkt, dass professionelle Fotos von der Veranstaltung gemacht werden. Diese werten, wie auch bei der ESAG, die Werbemöglichkeiten für die nächsten Jahre, wie auch die Recap-Posts sehr auf. Es sollte von nun öfter vor Veranstaltungen unter den uns bekannten mitstudierenden Fotografen immer nachgefragt werden, ob Fotos gemacht werden könnten.

III. Künftige Veranstaltungen

1. Alumni-Treffen

- Laurenz Müller erinnert an das Alumni Treffen am 14.12.2022.
- Er freue sich über eine rege Teilnahme der aktuellen Räte, da es eben um das Zusammenkommen der Alt- und Neuräte ginge. Jedoch verstehe er, dass die aktuellen Wochen viele Fachschaftsveranstaltungen beinhalteten, und könne so nachvollziehen, wenn einige Räte keine Zeit finden können teilzunehmen.
- Es hätten insgesamt ca. 17 Personen zugesagt. Es würde geplant ins Glühltürmchen zu gehen.
- Nächste Schritte:
 - Laurenz Müller wird eine Nachricht in die entsprechende WhatsApp Gruppe mit Treffpunkt und Treffzeit schicken.

2. Merry Techmas

- Niraj Modha und Laura Gewehr berichten.
- Wie bei der letzten Sitzung besprochen konnten alle Räte auf die Gästeliste gesetzt werden, müssen jedoch trotzdem Eintritt in die Ratskasse zahlen.
- 🌟 "Rick" 🌟 ist schon sehr gehypt. Es wurde sichergestellt, dass er sozialverträglichen Techno auflegen werde.
- Der Schnaps für den Getränkedeal wurde gekauft und steht im Fachschaftsraum bereit.
- Nächste Schritte:
 - Das Social Media Ressort wird Werbung für den Abendkassenverkauf machen.

3. Podiumsdiskussion

- Ben Bredlow berichtet.
- Der Kanzler der Universität Herr Dr. Martin Goch habe sich bereits positiv zurückgemeldet und wolle selbst an der Diskussion teilnehmen, sich also wider Erwarten nicht von einem seiner Mitarbeitenden vertreten lassen. Auch Frau Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof habe eine positive Rückmeldung abgegeben. Aus dem Ministerium gab es noch keine Rückmeldung. Zudem sollten 2-3 Studierende an der Podiumsdiskussion teilnehmen. Das Ressort wolle sich dafür an den Lehrstühlen erkundigen, zur Not würden einzelne Räte verschiedene Positionen einnehmen.
- Nächste Schritte:
 - Das Ressort wird sich bei den Lehrstühlen nach geeigneten Studierenden erkundigen.

4. Exkursion

- Ben Bredlow berichtet im Namen von Sebastian Schäpers.
- Für eine kleine Exkursion (15-20 Personen) im Frühjahr wurde die JVA Düsseldorf angefragt. Als Alternative wurden das OLG oder LG angedacht.
- Als zusätzliche Alternative schlägt Armin Kalaf die Jugendarrestanstalt Düsseldorf vor. Es werde zudem zu Bedenken sein, ob eine Exkursion zum OLG der LG ansprechend sei, da die Zweitsemester im Rahmen des Justizkolloquiums bereits solche Besuche wahrnehmen können.
- Zudem würde überlegt Ende März 2023 eine Exkursion nach Brüssel oder Straßburg im Umfang von 2 Übernachtungen durchzuführen. Dies solle nach Absprache mit ELSA zu deren Fahrt geschehen, um Überschneidungen zu vermeiden. Die Kosten würden sich zurzeit auf ca. 110 € p.P. belaufen. Es

wird sich erkundigt, ob es irgendwelche Institutionen etc. an der Universität gebe, die um finanzielle Unterstützung gebeten werden könnten. Zudem wird vorgeschlagen, ähnlich wie bei der Japanfahrt vor einigen Jahren, eine Kanzlei um finanzielle Unterstützung zu bitten. Anna Lücke berichtet, dass der Freundeskreis momentan nur wenige Mittel zur Verfügung habe.

IV. Sonstiges

1. Altklausuren

- Laurenz Müller berichtet.
- Er sei von Nadia Aglan darauf hingewiesen worden, dass wiederholt Altklausuren ausgelobt werden sollten. Dabei solle die erste Klausur über 9 Punkte mit 5 € belohnt werden.
- Zudem bittet er den Rat sich dafür einzusetzen den Zeitpunkt für die Einsichtnahme der Klausuren im Schwerpunkt auf einen früheren Punkt zu verschieben. Es sei unsinnig erst nach der Mündlichen Prüfung Einsicht zu bekommen, da viele ihre Fehler in der Klausur gerne bestimmen wollten, um sie in der Hausarbeit/mündlichen Prüfung nicht zu wiederholen. Das Argument einen einzelnen Termin für die Einsichtnahme aller Schwerpunktsleistungen verabreden zu wollen zähle kaum, da die Informationen, die zur Benotung der mündlichen Prüfung und Hausarbeit erhalten werden können, nur minimal seien. In diesem Zuge solle bemängelt werden, dass der Notizzettel der Prüfenden in der mündlichen Prüfung nicht in der Einsicht enthalten sei.
- Nächste Schritte:
 - Das Ressort Studium und Lehre, wird Jens Lechtenfeld kontaktieren.

2. ZwiTa in Düsseldorf

- Noah Mohn berichtet.
- Es wurde bei der letzten ZwiTa angeregt bald eine in Düsseldorf stattfinden zu lassen. Dazu ständen uns entweder die ZwiTa im November 2023 oder Frühjahr 2024 zur Auswahl. Die Entscheidung des diesjährigen Rates zu diesem Thema würde zwar in die Arbeit des nächsten Rates vorgehen und es müsste der Bundesfachschaft garantiert werden können, dass der nächste Rat die Veranstaltung gut organisieren werde. Jedoch sollte jeder zukünftige Rat in der Lage sein, dies zu tun. Zudem könnte überdacht werden, das bereits diskutierte Konzept der Referent*innen einzuführen, sodass auch Räte, die nächstes Jahr zwar ausscheiden, jedoch gerne an der Organisation mitwirken wollen, dies auch können.
- Es wird entschieden die Diskussion zu vertagen, damit David Klein seine Vorstellungen zu einer ZwiTa in Düsseldorf ausführen kann.
- Es wird zudem eingebracht, dass viele andere Fachschaften das Community-Tool „Broadcasts“ auf WhatsApp nutzen, um eine größere Reichweite zu erreichen. Leonie Kempkens regt an vielleicht eine e-Sim-Karte zu kaufen und ein altes Handy eines Rates zu nutzen, um die Fachschaftserreichbarkeit zu optimieren. Daran wird kritisiert, dass 2 Social Media Beauftragte existieren, die beide spontan tauschen können, müssten. Noah Mohn schlägt vor mit Herrn Kniest über die Einrichtung eines festen Unterpunkts Fachschaftsveranstaltungen im Illias um alle Personen, die wollen über deren Uni-Mail zu anstehenden Veranstaltungen informieren können. Es wird sich geeinigt nach den Feiertagen auf das Thema zurückzukommen.

3. Weihnachtsfeier / Wichteln

- Laurenz Müller berichtet.

- Gerne würde er nochmal eine Umfrage in die Gruppe schicken, ob einige Räte vielleicht doch in der ersten Januarwoche zeit haben und nur der Einfachheit halber erst die zweite Januarwoche angegeben hatten.

V. Nächste Termine

- **Nächstes Treffen** Weihnachtsfeier
- Alumni Treffen 14.12.2022
- Merry Techmas 15.12.2022, ab 22 Uhr

Die Sitzung endet um 19:15 Uhr.

Noah Mohn
Vorsitzender

Laurenz Müller
Vorsitzender

Chiara Jebsen
Protokoll